

„Friedhöfe bewahren und gestalten“

Leider hatte mein Aufruf zur Gründung einer neuen Gruppe mit dem Projekt: „Friedhöfe bewahren und gestalten“ nicht den gewünschten Erfolg, da die Intentionen des Projekts nicht immer ganz richtig verstanden wurden. Leider kann diese Gruppe die Entscheidung über den eigenen Wunsch der Bestattungsform nicht abnehmen, auch keine Trauerbegleitung anbieten oder Gespräche über das Leiden und den Tod führen. Als Mitglied des Kladower Kulturvereins ist es mein Anliegen Friedhöfe als Kulturstätte zu erhalten, zu pflegen und zu einer Stätte umzugestalten, die den Friedhof für Besucher attraktiv machen, zum Spaziergehen und Verweilen in der gewünschten Ruhe einladen. Das kann natürlich nur dort erfolgen, wo der Friedhof von den Anwohner angenommen, gepflegt und gestaltet wird. Das wirft die Frage auf, ob der Friedhof noch zeitgemäß ist und den Wünschen der Bevölkerung entspricht. In meinem Artikel in der Herbst-Ausgabe der Treffpunkte habe ich daher auch die Bestattungsformen angesprochen, die im Allgemeinen von den Bestattungsfirmen angeboten werden können mit der Frage, welche davon auf unserem Dorffriedhof möglich sind oder möglich werden könnten. Der Friedhof ist klein und daher sind natürlich die Möglichkeiten eingeschränkt. Weiterhin muss der dörfliche Charakter erhalten bleiben. „Da einige Bestattungsformen auch eine Umgestaltung erforderlich machen

würden, ergäbe sich hier ein spannendes Betätigungsfeld für die Gruppe, die der Landschaftsgestaltung aber auch der künstlerischen Gestaltung mit Sorgfalt und einem kritischen Auge gegenüberstehen sollte.“ (s. Herbstausgabe der „Treffpunkte“) Herr Pfarrer Budde und der Gemeindegemeinderat unterstützen dieses Projekt und erhoffen von uns Ideen und Vorschläge.

Für Auskünfte und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Gruppe würde sich einmal im Monat (montags oder freitags von 17 bis ca. 19 Uhr) im Haus Kladower Forum treffen. Denkbar sind auch Besichtigungs- und Informationstouren zu anderen Friedhöfen nach Absprache.

Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit und hoffe auf zahlreiche Meldungen unter:

E-Mail: karin.witzke@t-online.de oder der Telefonnummer: 832 56 17.

Karin Witzke



Friedhof Kladow

Foto: Karin Witzke